

120 Jahre Kirchdorfer Zementwerk

Eine neue Konzernzentrale zum Geburtstag



Die neue Konzernzentrale der Kirchdorfer Gruppe

Mit der Eröffnung einer modernen Konzernzentrale feierte das traditionsreiche Unternehmen seinen 120jährigen Jubiläum. Die Investitionen für die nach den Plänen des Architekten Thomas Mayrhofer nach nur einem Jahr Bauzeit fertiggestellte Konzernzentrale beliefen sich auf 1,8 Millionen Euro. Für Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald ist die Eröffnung der Abschluß eines erfolgreichen Jahres.

Das größte Investitionsprogramm seit vielen Jahrzehnten prägte das abgelaufenen Jahr. Errichtet wurde eine neue Versandautomation, Siloanlagen und die SNCR-Anlage, weiters wurde die Mahltrockenanlage 1 revitalisiert. Insgesamt wurden 7 Millionen Euro investiert. „Das Jahr 2007 war für die gesamte Gruppe ein sehr gutes Jahr, im Zementbereich hatten wir jedoch auch ohne Großbaustellen eine sehr gute Auslastung“, zieht Erich

Frommwald Bilanz. Die Kirchdorfer Gruppe beschäftigt derzeit 105 Mitarbeiter. Davon sind vier Lehrlinge, zu denen im Herbst zwei weitere kommen.

Die Jahreskapazität liegt bei rund 500.000 Tonnen Zement, der Umsatz beträgt 200 Millionen Euro. 1888 mit bescheidenem Produktionsvolumen in Betrieb gegangen, zählt das Unternehmen heute zu den dynamischsten und erfolgreichsten Industriebetrieben des Landes.

Die Märkte für die aus dem Haus Kirchdorfer Zement stammenden Produkte sind Österreich und Böhmen.

Angesichts immer restriktiverer Umweltauflagen freut sich Erich Frommwald besonders, daß die Kirchdorfer Gruppe im Vorjahr bereits zum 2. Mal in Folge als hester Lieferant für Beton, Zement und Kies ausgezeichnet wurde. Die scharfen Umweltauflagen sowie fehlende Fachkräfte und abnehmende Bautätigkeit sind

zwar Wermutstropfen im Jubiläumjahr, dennoch rechnet man für das Jahr 2008 nochmals mit einer Umsatzsteigerung.

Zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens trägt auch das DeltaBloc-System, das bereits in 21 Ländern vertreten ist, bei. Die zur Kirchdorfer Industries gehörende Delta Bloc Europa GmbH ist Technologieführer bei Betonschutzwänden. Äußerst erfolgreich am Markt positioniert hat sich die Kirchdorfer Gruppe auch mit ihrem EGO-Massivfertighaus, das ein breites Spektrum architektonisch interessanter Haustypen bietet.



Geschäftsführer Mag. Erich Frommwald